Hochschul- und Landeskirchenbibliothek Wuppertal

KIRCHLICHE HOCHSCHULE WUPPERTAL

„Gratwanderungen“ – Schöpfungstheologische Perspektivem im Dialog mit der Zeittheorie Friedrich Cramers“

Zur Masterarbeit:

Die Masterarbeit von Dr. Cornelia Wissemann-Hartmann ruht auf zwei Säulen. So werden in dem einen Teil die Lobpsalmen 19 und 104 analysiert; der eine ist Grundlage des Kirchenliedes „Lass die Worte, die ich sag, und die Gedanken, die ich hab, Dein Herz berühr´n, mein Gott.“, der andere Psalm liefert mit seinem Text die Vorlage für Beethovens „Ode an die Freude“. Acht Schüsselworte werden aufgespürt und deren Bedeutung in den Psalmen sichtbar gemacht wird, das sind z.B. Ordnung, Herrlichkeit, Chaos und Unverfügbarkeit. Das Ergebnis zeigt eine sehr unterschiedliche Verteilung und dadurch eine unterschiedliche Betonung in den beiden Psalmen.

Im zweiten Teil wird die Zeittheorie von Friedrich Cramer untersucht. Dazu muss die Chaostheorie vorgestellt werden, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zur Blüte kam. Der Zeitbaum, ein Modell Friedrich Cramers, beruht auf der Chaostheorie.

Beide Teile fließen zusammen in eine abschließende Betrachtung zum Geheimnis in den Psalmen und der Chaostheorie.

Erscheinungsjahr: 2024

Zur Person:

Dr. Cornelia Wissemann-Hartmann hat den Master of Theological Studies im Sommersemester 2024 an der KiHo abgeschlossen. Sie war über 40 Jahre Lehrerin an einem Gymnasium für die Fächer Mathematik, Physik und Informatik und 23 Jahre lang dort stellvertretende Schulleiterin.

Masterarbeit:

Die Masterarbeit sowie das wissenschaftliche Poster kann unter folgendem Link eingesehen werden: https://epub.hlb-wuppertal.de/opus4/frontdoor/index/index/searchtype/all/docId/54/start/1/rows/10.
Alternativ können Sie folgenden QR-Code nutzen: